

Er starb zu unser aller Heil,
Er starb für unsre Schuld,
Uns zu erwerben durch sein Blut
Ewige Gnad' und Huld.
Er, der die Sünde nie gekannt,
Der reine Menschensohn,
Er schloß den Weg zum Himmel auf,
Zu Gottes Gnadenthron,
O Liebe, unermesslich groß,
Treu selbst in Todesnot!
Drum lieb' ihn wieder inniglich,
Getreu bis in den Tod!

7. **Albert Becker** (geb. 13. Juni 1834 zu Quedlinburg, gest. 10. Januar 1899 zu Berlin):

„Fürwahr, er trug unsere Krankheit“, Passionsmotette
für Chor, Werk 46, Nr. 9.

Fürwahr, er trug unsre Krankheit, und lud auf sich unsre Schmerzen. Wir aber hielten ihn für den, der geplagt und von Gott geschlagen und gemartert wäre. Aber er ist um unsrer Missetat willen verwundet und um unsrer Sünde willen zerschlagen. Die Strafe liegt auf ihm, auf daß wir Frieden hätten. Und durch seine Wunden sind wir geheilt. (Jesaias 53, 4 u. 5.)

Mitwirkende: Der Kreuzchor.

Soli: Fräulein Veronica Fehrmann, Konzertsängerin (Sopran);
Herr Johannes Striegler, Kgl. Kammermusiker (Violine).

Orgel: Herr Alfred Sittard, Organist der Kreuzkirche.

Leitung: Herr Otto Richter, Kantor u. Königl. Musikdirektor.

Der Chor wird gebildet von den 66 Alumnen und Kurrendanern des Gymnasiums zum heil. Kreuz. Er besteht seit d. 1. Hälfte d. 13. Jahrh.

Die Orgel wurde n. d. Brande d. Kirche i. J. 1901 v. Gebr. Jehmlisch i. Dresden neugebaut. Sie hat 92 klingende Stimmen.

Mitteilung: Am Karfreitag, den 9. April, abends 6 Uhr, findet die Aufführung der

Johannes=Passion von Joh. Seb. Bach

durch den verstärkten Kreuzchor statt. Die Soli haben übernommen Fräulein Marie Keldorfer, Königl. Hofopernsängerin (Sopran), Frau Franziska Bender-Schäfer, Königl. Hofopernsängerin (Alt), Herr Alfred von Fossard, Konzertsänger aus Riga (Tenor), Herr Friedrich Plaschke, Königl. Hofopernsänger (Baß), Herr Paul Crede, Königl. Hofopernsänger (Baß), Herr Prof. Dr. Max Seiffert aus Berlin (Cembalo), Herr Alfred Sittard (Orgel), Herr Kammervirtuos Joh. Smith (Violoncello) und Herr Königl. Kammervirtuos Ritter Schmidt (Oboe d'amore und Oboe di caccia).

Eintrittskarten sind heute Sonnabend unmittelbar nach der Vesper Schulgasse 2, Erdgeschoß rechts, zu entnehmen.